



Representation revisited. Nach- und Fortleben des Liberalismus
Tagung in Konstanz, 20./21. Oktober 2022

Anreise: Mittwoch, 19. Oktober. Abreise: Freitag, 21. Oktober
für Auswärtige 2 Übernachtungen im Hotel Barbarossa, Konstanz
Tagungsort: Bischofsvilla, Otto-Adam-Straße 5, 78467 Konstanz

Mittwoch, 19. Oktober

Anreise, informelles Zusammentreffen am Abend

Donnerstag, 20. Oktober

- 9.30 Albrecht Koschorke: Einführung
- 9.30-13.30 Sektion 1: Aporien gegenwärtiger Identitätspolitik und ihre Vorgeschichte(n). Moderation: Albrecht Koschorke
- Levent Tezcan: *Sichtbarkeit, Subjektivitäten und die Repräsentationsfrage im Diversitätsdispositiv*
- Özkan Ezli: *Rekonstruktionen von Diskriminierung zwischen Mittelbarkeit und Ressentiment*
- Roman Widder: *Mimesis und Methexis. Zum Problem der Identität in der Literatur*
- 15.00-18.00 Sektion 2: Institutionen, Formen und Praktiken politischer Repräsentation. Moderation: Philip Manow
- Susanne Lüdemann: *Was heißt parlamentarische Repräsentation?*
- Lukas Haffert: *Geographische Repräsentation und sozioökonomische Transformation*
- Philip Manow: Statement/Kommentar

Abendessen in einem Konstanzer Restaurant



Freitag, 21. Oktober

9.00-10.45 Sektion 3: Legitimationsfiguren des klassischen Liberalismus.
Moderation: Albrecht Koschorke

Florian Meinel: *Repräsentationen des Eigentums*

Michael Neumann: *Meritokratie und Familie. Über einige Probleme bürgerlich-liberaler Legitimationserzählungen im 19. Jahrhundert*

11.15-14.00 Sektion 4: Alternative Repräsentationsmodelle. Moderation:
Philip Manow

Patrick Eiden-Offe: *Doppelherrschaft im Klimakollaps. Zur Wiederkehr des Rätegedankens*

Philipp Lammers: *Raconter la vie. Repräsentation durch Narration*

Astrid Seville: *Politische Ansprache und Fürsprache in der Gegenwart*

Daniel Thym: Statement/Kommentar

Abschlussdiskussion